31. August 2020

documenta-Institut an Alternativstandorten realisieren
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1790 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das documenta-Institut nicht auf dem Karlsplatz-Parkplatz zu bauen. Stattdessen soll das documenta-Institut an einem der verfügbaren Alternativstandorte wie z.B. auf der Parkfläche am Staatstheater (Du-Ry-Straße) oder hinter dem Ottoneum (Papinplatz) realisiert werden. Auch das Grundstück Wilhelmshöher Allee 2-4 ist in die Standortentscheidung mit einzubeziehen. Der Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah ein entsprechender Realisierungsvorschlag zu unterbreiten.

Ohne Abstimmung.
Durch die Annahme des geänderten Antrages der SPD-Fraktion betr. Standort documenta-Institut, 101.18.1804, unter Tagesordnungspunkt 13, ist der Antrag der CDU-Fraktion obsolet.

Volker Zeidler
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin
Schriftführerin